



JUGENDHILFE Olsberg

Kropff-Federath'sche Stiftung

**DER
GRUPPENERGÄNZENDE DIENST
IN DER
JUGENDHILFE OLSBERG**

Anspruchsvoraussetzungen für den Gruppenergänzenden Dienst

Der Gruppenergänzende Dienst (GED) ist Bestandteil der Intensivwohngruppen (Wohngruppen mit höherem Betreuungsbedarf)

- Haus 2
- Haus 4
- Haus 6
- Haus „Sturmfänger“
- Außenwohngruppe „Ruhrstraße“

Die Mitarbeiter des GED sind im Personalschlüssel der einzelnen Intensivwohngruppen enthalten. Sie sind Teil des Teams der Gruppe, werden jedoch nicht für den Wechselschichtdienst eingeplant. Dieses gewährleistet eine kontinuierliche planbare Betreuung, Förderung und Begleitung der Kinder und Jugendlichen zu individuell festgelegten Zeiten, sowohl in der Woche als auch an schulfreien Tagen und in den Ferien.

Die Angebote des gruppenergänzenden Dienstes bieten den Kindern und Jugendlichen einen verlässlichen Rahmen, sowie Raum und Zeit für individuelle Förderung, insbesondere außerhalb ihres Wohngruppenalltags. Unter Berücksichtigung des individuellen Bedarf der Kinder und Jugendlichen findet die Förderung in Form von (Klein-) Gruppenangeboten statt.

Zu unserem gruppenergänzenden Dienst gehören folgende Angebote:

- Heilpädagogisch-therapeutisches Reiten
- Erlebnispädagogik
- Heilpädagogik/Kreativtherapie

Wunsch und Wahlrecht der Kinder und Jugendlichen

Die Kinder und Jugendlichen haben die Möglichkeit aus den Angeboten des Gruppenergänzenden Dienstes eine Wunschrangliste zu erstellen. Dies hat zum Ziel, den Wünschen/Interessen des Kindes/Jugendlichen am ehesten gerecht zu werden und es bei der Ausgestaltung der Hilfe teilhaben und mitbestimmen zu lassen. Allerdings wird es wahrscheinlich nicht immer möglich sein, den Wünschen des Kindes/Jugendlichen direkt nachzukommen, jedoch verhilft das

4-Monats-Rondell, d.h. der Wechsel nach 4 Monaten in ein neues GED-Angebot, die Vielfalt und Förderschwerpunkte der einzelnen Angebote/Projekte kennen und nutzen zu lernen. Je nach Auslastung einzelner Angebote und des individuellen Bedarfs des Kindes/Jugendlichen ist eine Verlängerung/Verkürzung der 4 Monatsdauer möglich.

Ebenfalls können einzelne GED-Angebote für bestimmte Projekte zusammengelegt werden, um dem Bedarf und der Förderung des einzelnen Kindes Rechnung zu tragen.

Das sexualpädagogische Team

Zusätzlich zum gruppenergänzenden Dienst kommt die sexualpädagogische Arbeit für **alle** unsere Kinder und Jugendlichen der stationären Hilfen nach §34 SGB VIII (Regel- und Intensivwohngruppen) zum Einsatz. Das ausgebildete Fachkräfteteam steht bei Fragen und Unsicherheiten zu sexuellen Themen den MitarbeiterInnen hinsichtlich der bei uns lebenden Kinder und Jugendlichen beratend, aufklärend und sensibilisierend zur Seite. Der Hauptbestandteil liegt in der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen selbst.

Zusatzangebot für Kinder und Jugendliche aus Regelangeboten/ Zusatzangebot Einzelstunden

Besteht der Bedarf eines Kindes/Jugendlichen am Angebot des GED

- **außerhalb des intensivpädagogischen Settings** oder
- für ein Kind/ Jugendlichen aus dem Intensivpädagogischen Setting **an Einzeltherapie** oder aufgrund eines **erhöhten Bedarfs**,

so kann dies, abhängig von freien Kapazitäten, in Form von Fachleistungsstunden gerne als Einzelangebot gewährt werden.